

14.01.2026 - 09:00 Uhr

Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft: Weitere Erkenntnisse zum Tötungsdelikt in Vaduz

Vaduz (ots) -

Die Vorerhebungen im Tötungsdelikt in Vaduz haben zu weiteren Erkenntnissen geführt, wobei mittlerweile insbesondere ein Grossteil der gesicherten Spuren ausgewertet werden konnte. Die Auswertungsergebnisse weisen darauf hin, dass die am 24.12.2025 in Vaduz tot aufgefundenen Personen am Abend des 23.12.2025 bzw. in der Nacht vom 23. auf den 24.12.2025 jeweils durch mehrere Messerstiche getötet wurden. Diese tödlichen Messerstiche wurden mit hoher Wahrscheinlichkeit von jener Person gesetzt, welche am 24.12.2025 auf einer Sandbank im Rhein bei Sevelen tot aufgefunden wurde. Es handelt es sich dabei um den Sohn bzw. den Bruder der getöteten drei Personen. Aufgrund der Fundorte der drei Leichen ist davon auszugehen, dass die drei Personen in verschiedenen Räumen der Wohnung und auch in zeitlichen Abständen angegriffen und tödlich verletzt wurden. Der genaue Ablauf des Tatgeschehens sowie die Abklärungen zum Tatmotiv sind Gegenstand der weiteren Ermittlungen bzw. Vorerhebungen.

Weitere Angaben werden derzeit nicht gemacht.

Pressekontakt:

Liechtensteinische Staatsanwaltschaft
Brigitte Kaiser, Stellvertreterin des Leitenden Staatsanwalts
T +423 236 67 43
brigitte.kaiser@staatsanwaltschaft.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100937767> abgerufen werden.